

Naturdenkmal Hecken

Wunderwerk der Natur

Dieser Heckenverband hat nahezu eine Gesamtlänge von 1 km, ein **Rekord in Remscheid**. Schon auf alten Luftbildern von 1956 ist die gesamte Heckenstruktur erkennbar. Früher wurden Hecken als **Grenzbepflanzung** gewählt, damit sie für die Weidetiere wie ein Zaun wirkten.

Hecken sind nicht nur eine ästhetische Bereicherung für die Landschaft, sondern sie haben auch eine hohe **Bedeutung** im Haushalt der Natur: Im

Schutz einer Hecke bildet sich im Garten ein günstiges Kleinklima, Hecken filtern Staub, Schmutz und schädliche Abgase und wirken lärmdämpfend. So bieten typische **Heckenpflanzen** wie Weißdorn, Hainbuche, Hasel und Holunder in dicht besiedelten Gebieten einen Schutz vor negativen Umwelteinflüssen und können gleichzeitig Lebensraum für **über 1.000 Tierarten** sein: z.B. Erdkröten, Igel, Feldhase, Rebhuhn und Kleinräuber.

